

Anm. |

Anm.

**L. Erläuterungen zu Abs. 6:  
Befolgung der Vorschriften über Entnahmen,  
Einlagen, Bilanzänderung, Betriebsausgaben, Bewertung und  
Absetzungen**

<b>I. Tatbestand und Geltungsbereich des Abs. 6</b> . . . . .	2350	2. Vorschriften über die Zulässigkeit der Bilanzänderung	2361
<b>II. Anknüpfung</b> . . . . .	2355	3. Vorschriften über Betriebsausgaben	2362
<b>III. Sachnormen (Verweisungsziele) des Abs. 6</b>		4. Vorschriften über die Bewertung	2363
1. Vorschriften über Entnahmen und Einlagen	2360	5. Vorschriften über die Absetzung für Abnutzung und Substanzverringering	2364

**M. Erläuterungen zu Abs. 7:  
Passivierung übernommener Verpflichtungen**

<b>I. Systematische und historische Einordnung des Abs. 7</b>		aa) Fiktion	2421
1. Systematische Einordnung des Abs. 7	2400	bb) Abstrakte Bindung an die Bilanzierung des Übertragenden (sog. „abstrakte“ oder „modifizierte“ Fußstapfentheorie)	2422
2. Entstehungsgeschichte	2401	cc) Wiederaufleben der Passivierungsbeschränkungen	2423
<b>II. Übernahme von Verpflichtungen, die beim übertragenden Unternehmen Passivierungsbeschränkungen unterlegen haben (Abs. 7 Satz 1)</b>		dd) Erwerbsgewinn	2424
1. Tatbestandsvoraussetzungen		<b>III. Sinngemäße Anwendung bei Erfüllungsübernahme und Schuldbeitritt (Abs. 7 Satz 2)</b>	
a) Verpflichtungen	2410	1. Tatbestandsvoraussetzungen	
b) Übernahme von Verpflichtungen		a) Tatbestände, die der befreiten Schuldübernahme vergleichbar sind	2430
aa) Schuldnerwechsel im rechtlichen Sinne	2411	b) Erfüllungsübernahme und Schuldbeitritt	
bb) Entgeltlichkeit der Übernahme nicht Voraussetzung	2412	aa) Erfüllungsübernahme	2431
c) Ursprünglich Verpflichteter	2413	bb) Schuldbeitritt	2432
d) Ansatzverbote, -beschränkungen oder Bewertungsvorbehalte		2. Rechtsfolge	
aa) Ansatzverbote oder -beschränkungen	2414	a) Sinngemäße Anwendung des Abs. 7 Satz 1	2435
bb) Bewertungsvorbehalte	2415	b) Erfüllungsübernahme	
e) Übernehmer oder dessen Rechtsnachfolger		aa) Bilanzierung beim ursprünglich Verpflichteten	2436
aa) Übernehmer	2416	bb) Bilanzierung beim Übernehmer	2437
bb) Rechtsnachfolger	2417	c) Schuldbeitritt	
2. Rechtsfolge		aa) Bilanzierung beim ursprünglich Verpflichteten	2438
a) Bilanzierung bei Zugang der Verbindlichkeit	2420	bb) Bilanzierung beim Übernehmer	2439
b) Bilanzierung in der auf die Übernahme der Verbindlichkeit folgenden Bilanz			

	Anm.		Anm.
<b>IV. Entsprechende Anwendung bei Erwerb eines Mitunternehmeranteils (Abs. 7 Satz 3)</b>		2. Rechtsfolgen	
1. Tatbestandsvoraussetzungen		a) Abstrakte bzw. modifizierte Fußstapfentheorie . . . . .	2461
a) Erwerb eines Mitunternehmeranteils oder eines Teilanteils . . . . .	2450	b) Keine Verteilung des Erwerbsgewinns . . . . .	2462
b) Entgeltlicher Erwerb . . . . .	2451	<b>VI. Bildung und Auflösung einer steuerfreien Rücklage (Abs. 7 Sätze 5 und 6)</b>	
2. Rechtsfolge . . . . .	2452	1. Bildung einer Rücklage . . . . .	2470
<b>V. Übernahme von Pensionsverpflichtung verbunden mit der Übernahme von Vermögenswerten (Abs. 7 Satz 4)</b>		2. Auflösung der Rücklage	
1. Teilwertsplittingverfahren . . . . .	2460	a) Auflösung über höchstens 14 Jahre . . . . .	2471
		b) Auflösung bei Wegfall der Verpflichtung . . . . .	2472

[Anschluss S. E 37]